

Frau Bezirksverordnete  
Katja Ahrens  
Fraktion der SPD  
Über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Über

den Bezirksbürgermeister



### **Kleine Anfrage KA-0554/IX**

über

### **Jugendreisen**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Das Bezirksamt bietet jährlich Jugendreisen in den Sommerferien für Pankower Kinder an. Diese Reisen werden vom Bezirk bezuschusst und können von allen Pankower Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

1. Seit wann macht der Bezirk dieses Angebot für Pankower Kinder und Jugendliche?

#### **Antwort:**

Die Angebotsform 3 (Erholungsreisen) ist eine der verpflichtenden Angebote die gemäß des seit 1. Januar 2020 im Land Berlin gültigen Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Gesetz zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen ([AG KJHG](#)) in Kraft getreten ist. Es gab für jeden Bezirk Anschubfinanzierungen um die Umsetzung dieser Angebotsform sicherzustellen.

Der Bezirk „bezuschusst“ die Reisen nicht, sondern er finanziert die gesamte Erholungsmaßnahme einschließlich Programm. Die Eltern zahlen einen zweigestaffelten Eigenanteil.

Leider konnten geplante Reisen in 2020 nicht stattfinden, sie mussten auf Grund der Corona-Auflagen abgesagt werden.

Eine erste Realisierung konnte somit im Haushaltjahr 2021 umgesetzt werden.

2. Welche Reisen werden im Jahr 2023 angeboten und wo sind diese Informationen verfügbar?

**Antwort:**

Die Informationen für die angebotenen Reisen finden sich in einer jährlich erstellten Broschüre „Ferienreisen Jugendamt Pankow“. Außerdem sind alle notwendigen Informationen auch im Internet auf der Seite des JA Pankow (<https://www.berlin.de/jugendamt-pankow/dienste-und-leistungen/allgemeine-foerderung-von-jungen-menschen-und-familien/erholungsreisen>) zu finden.

3. Nach welchen Kriterien werden die Reisen ausgewählt? Werden dabei besondere Aspekte, wie z.B. Geschlechter- und/ oder Jahrgangsdurchmischung, inklusive, integrative und partizipative Konzepte berücksichtigt?

**Antwort:**

Das Verfahren zur Umsetzung der Erholungsmaßnahmen wurde am 26.11.2019 im KJHA Pankow vorgestellt.

Die Erholungsreisen werden jährlich in Form einer Interessenbekundung / Ausschreibung (siehe Anlage 1) ausgelobt und richten sich an alle Kinder und Jugendlichen.

Ziel ist, eine möglichst breite Altersspanne abzudecken, so dass möglichst viele Kinder/Jugendliche in Pankow die Möglichkeit haben an einer Reise teilzunehmen.

Die unterschiedlichen Reisen haben auch verschiedene programmatische Schwerpunkte entsprechend der Reiseziele, um auch diesbezüglich Diversität abzubilden. Ein Träger hat Plätze in einem inklusiven Camp vorgehalten.

2021 kam ein Feedbackbogen zum Einsatz, in dem abgefragt wurde, wie die Reisen den Teilnehmenden gefallen haben. Die Ergebnisse werden für die weitere Entwicklung der Angebotsbreite eingesetzt.

4. Nach welchen Kriterien werden die Reiseveranstalter:innen ausgewählt?

**Antwort:**

s. Anlage 1

5. Werden auch Reisen in Pankows Partnerstädte angeboten? Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:**

Nein, das Prinzip der Erholungsreisen ist nicht auf den Schwerpunkt der Förderung von Städtepartnerschaften ausgerichtet. Die Erholungsreisen werden gemäß den Ergebnissen der bezirklichen Interessenbekundung in der Regel durch in der Jugendarbeit erfahrene Träger durchgeführt, die den Reiseort nicht nach dem Kriterium der Städtepartnerschaft auswählen können.

6. Wie wird das Programm angenommen?

**Antwort:**

Die Angebote der Erholungsreisen werden mit der Etablierung der Angebotsform 3 (Erholungsreisen) verstärkt durch die Kinder und Jugendlichen in Pankow genutzt (s. Anlage 2).

7. Wie wird die Förderung der Kinder- und Jugendreisen im Bezirk haushälterisch abgebildet?

**Antwort:**

Im Titel 4010/67120 stehen dafür 150.000 € zur Verfügung.

8. Die folgenden Fragen sollen rückblickend für den Zeitraum von Beginn des Angebotes bis 2022 beantwortet werden (bitte möglichst tabellarische Übersicht):

a) Welche Reisen wurden angeboten?

**Antwort:**

s. Anlage 2

b) Gibt es Reisen, die „fest“ im Programm sind (also regelmäßig wieder angeboten werden). Wenn ja, welche?

**Antwort:**

Nein, es erfolgt eine jährliche Interessenbekundung und im Vorfeld eine entsprechende Pressemitteilung. Natürlich kann es sich ergeben, dass sich bewährte Träger erneut bewerben und ausgewählt werden.

c) Wie viele Plätze standen zur Verfügung? Wie viele Plätze wurden jeweils genutzt?

**Antwort:**

s. Anlage 2

d) Wie hoch sind die Fördersummen, die der Bezirk für die Reisen vorhält? Wie viel davon wurde jeweils abgerufen?

**Antwort:**

s. Anlage 2



Cornelius Bechtler